

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 30.07.2014

Hallo Menschen,

da haben doch die westlichen Demokraten (Volksbeherrscher) den Russen gezeigt wo der Hammer hängt.

50 Mrd. [1] sollen die Russen, allen voran Putin, den Aktionären von Chodorkowski als Schadenersatz zahlen. Das zumindest ist ein Spruch des Internationalen Schiedsgerichts aus Den Haag. Dieser Schiedsspruch schlug nun mitten in der Ukraine Krise ein, als nächstes Geschoß nach dem Abschuß der Malaysia Boing.

Wollen wir doch einmal das mit dem Auge des Gesetzes sehen und vereinfachen dieses etwas.

Ein Räuber überfällt den Laden eines Juweliers, raubt dort wertvollen Schmuck und Uhren und ermordet dabei den Angestellten. Er entkommt, verkauft das Raubgut an einen Hehler, der einen ungeheuren Reibach damit macht. Der Raubmörder wird von der Polizei gefaßt, vom Gericht abgeurteilt und in den Knast gesteckt. Der Hehler wird gefunden, hat aber nur noch die Hälfte des Raubgutes, was er natürlich ersatzlos zurückgeben muß, obwohl er es dem Räuber bezahlt hat. Jetzt kommt aber heraus, daß der Räuber und der Hehler gemeinsam einem noblen Club angehören. Dieser noble Club erwirkt die Freilassung des Räubers und Schadenersatz für den Hehler, der ja dem Räuber das Raubgut bezahlt hatte.

Das ist also internationales Rechtsverständnis.

Jawohl, internationales Recht und auf keinen Fall Völkerrecht. Internationales Recht ist das Recht, welches sich die heimatlosen Zionisten herausnehmen. Chodorkowski hat sich mit Hilfe der heimatlosen Zionisten das Eigentum des Russischen Volks angeeignet und hat es bis auf einen großen Happen für sich an die heimatlosen Zionisten übergeben. Dann kommt der Putin und erdreistet sich das Treiben Chodorkowski, der durch die HZs gesteuert wurde, zu unterbinden und das Eigentum des Russischen Volks auf den gleichen Kanälen wie es hinausgeschafft wurde, zurückzuholen. Das kann Putin nicht allein. Er hat dafür eine große Anzahl gleichdenkender Menschen an seiner Seite, zu denen inzwischen der weitaus größere Teil der Russischen Volkes festhält, weil Putin und die Seinen die Russen wieder zu Russen gemacht hat, bedeutet durch edle Taten wieder stolz auf ihre Heimat. Was aber machen die derzeitigen obersten Deutschen? Sie sind Menschenschänder. Unterstellen sich wie Chodorkowski den heimatlosen Zionisten und lassen den Mainstream dem Deutschen Volk das Edle, was ihm verblieben ist, brutal aus dem Geist heraus schlagen. Dabei trennt sich die Spreu vom Weizen und wie der SPIEGEL richtig sagt, ist der Weizen, also der ehrlich und aufrichtige Deutsche, immer in der Minderheit. Von diesem guten Weizen wird noch ein Großteil zermahlen und der kleine Rest wird als Nationalist und Verschwörungstheoretiker ins Lächerliche gezogen; und das im besten Fall. Im anderen Fall wird er nach Möglichkeit zurück in die Mühle gekehrt oder aber in die rechte Ecke gestellt und als Nazi beschimpft. Nazis sind das nicht Nationalzionisten? Denn Nationalsozialisten müßten Nasos heißen, also genau so hirnrissig und verdummend wie der Lug und Trug mit dem Antisemitismus, denn Semiten sind alte arabische Kulturvölker, so z. B. die Palästinenser, die derzeit vor allem im Gazastreifen einen Völkermord über sich ergehen lassen müssen. Einen Völkermord, den nicht das jüdische Volk Israels sondern das zionistische Regime über die Palästinenser zieht.[2]

Diesen Völkermord nennt das zionistische Regime humanitäre Kriegsführung [3].

Noch verlogener und hinterhältiger geht es nicht mehr. Brutal wieder jeglichen Menschenrechts agieren diese heimatlosen Zionisten, die letztendlich nur die Vasallen der US-Imperialisten also der Rockefellerclans und Co. aus Washington D.C. sind. Jetzt sind diese Bluthunde, so möchte ich das zionistische Regime in Israel nennen, aber so überaus auf Blut abgerichtet, daß sie selbst ihren Herren aus Washington D. C. nicht mehr gehorchen. Wobei diese es aber auch nicht darauf anlegen ihre Bluthunde zurückzupfeifen. Denn die US sind die einzige Macht im derzeitigen Menschenrechtsrat, die gegen eine Resolution Zwecks der Vorfälle in Gaza gestimmt hat [4]. Haha, hat da Netanjahu gewettert. Da hat er doch den Menschenrechtsrat als Känguruhversammlung bezeichnet, was das bedeuten soll, weiß allein der Bibi. Er nennt die Resolution eine Travestie. Was soll das nun wieder? Ist es etwa eine Verkleidungs- oder eine Kleinkunstveranstaltung? Das darf ein international anerkannter Menschenrechtsrat eigentlich nicht sein. Aber was alles dürfte nach gültigem Völkerrecht nicht sein? Die ganzen US-Invasionen sind völkerrechtswidrig. Somit ist der ständige Sitz der US im Sicherheitsrat der UN, den sie über die USA einnehmen, völkerrechtswidrig; völkerrechtswidrig ist aber auch der ehemalige Sitz der BRD , den sie als Deutschland eingenommen hatte, in nichtständigen Sicherheitsrat der UN, so wie auch der jetzige Sitz im Menschenrechtsrat. Man macht also die Böcke zu Gärtnern und gibt sie nicht ins Gehege zurück.

Was ist eigentlich Gaza? Frau Hecht-Galinski hat mich auf diese Frage gebracht. Wollen wir es mit Köln vergleichen.

Köln 405,2 qkm 1024373 Einw. 2528 Einw. /qkm

Gaza 360 qkm 1816379 Einw. 5045 Einw. /qkm

Also ist der Gazastreifen 45 qkm kleiner als das Stadtgebiet Köln und hat fast doppelt soviel Einwohner auf dem qkm. Köln hat hervorragende Gemeinschaftseinrichtungen wie Verkehr, Energie, Wasser, Abwasser sowie auch Lebensmittelversorgung etc.

Was hat Gaza? Inzwischen 7 Jahre Blockade hinter sich, eine Zeit in der noch weniger lebenswichtige Sachen in das Gebiet durften. Und wer schrieb dieses vor? Das zionistische Regime in Israel. Gaza wurde durch die Zionisten das Wasser abgegraben, inzwischen das einzige Kraftwerk zerbombt und somit die Wasserversorgung fast gänzlich zum Erliegen gebracht, zerstört wurden auch Kläranlagen. Gazas Wohnungen werden zerstört, Gazas Schulen werden zerstört, hier sogar Schulen, die den Vereinten Nationen unterstehen. Mit der Absperrung des Gazastreifens ist eine Flucht der Palästinenser aus diesem unmöglich. Es ist ein großer Hohn, daß sich in diesem Gebiet Lager bilden, die dann Flüchtlingslager genannt werden. Es ist eine alttestamentarische Belagerungstechnik, die zum Untergang der Eingeschlossenen führen soll. Das alles darf das zionistische Regime ohne Sanktionen auferlegt zu bekommen.

Und warum das? Weil es die Hamas gibt. Seit wann gibt es die Hamas, seit 1987. Warum wurde sie gegründet? Als Widerstandsbewegung gegen das zionistische Regime, das grundhaft im späten 19. Jahrhundert durch Rothschild auf das Gebiet Palästinas, das damals zum Osmanischen Reich gehörte, mit einem Giftstachel eingepflegt wurde und bis heute wie eine Beule der schwarzen Pest seinen stinkend eitrigen Ausfluß auf die Welt abgibt.

Auch die Ukraine ist letztendlich eine verdeckte Invasion der US, die durch Einheimische Kreaturen [5] ausgeführt wird.

Wie kann diese Pest geheilt werden? Nur durch die strikte Anwendung von gültigem Völkerrecht. Und gerade hier ist das deutsche Volk gefragt. Denn das sog. Deutschland ist derzeit der Schafspelz des zionistischen Regimes, denn alle regierenden Parteien, die im Reichstag sitzen, schwören auf Staatsräson für das Überleben des zionistischen israelischen Regimes. Und hier geht es nicht im geringsten um die eigentlich jüdisch

gläubigen Menschen, die man im letzten Jahrhundert auf das Gebiet Palästinas preßte. Es bleibt also dem deutschen Volk gut zu denken, gut zu reden und gut zu handeln.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

PS: Im Übrigen haben Staaten, die selbst unter den US gelitten haben, ihre Botschafter wegen des Gazakonflikts aus Israel abgezogen, hier u. a. Brasilien, Chile, Ecuador, Peru und El Salvador [6].

[1] <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/yukos-analyse-des-schiedsspruchs-gegen-russland-a-983212.html>

[2]

<http://www.israelheute.com/Nachrichten/Artikel/tabid/179/nid/27430/Default.aspx?hp=readmore>

[3] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=20565>

[4] <http://www.israelnetz.com/aussenpolitik/detailansicht/aktuell/menschenrechtsrat-untersucht-kriegsverbrechen-israels-88769/#.U9FKOmP89Pw>

[5] <http://de.ria.ru/russia/20140722/269080808.html>

[6] <http://kurier.at/politik/ausland/gaza-konflikt-israel-verkuendet-humanitaere-waffenruhe/77.547.790>